

II-5219 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 DIPLO.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 73 75 07
 Fernschreib-Nr. 111800
 DVR: 0090204

2420 IAB

Zl. 5931/13-Info-88

1988 -08- 29

zu 2547 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dr. Haider und Genossen vom 14. Juli 1988,

Nr. 2547/J-NR/88, "Einsatz von Leihingenieuren
 bei der VOEST"

Grundsätzlich darf ich darauf hinweisen, daß sich diese parlamentarische Anfrage auf Angelegenheiten bezieht, die in die Entscheidung der aktienrechtlich zuständigen Organe von Tochterunternehmen der ÖIAG fallen, und die daher keinen Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 Abs. 1 B-VG darstellen.

Ich habe aber Ihre Fragen der VOEST-ALPINE STAHL AG zur Kenntnis gebracht und mir wurde dazu folgendes mitgeteilt:

Zu Frage 1:

In der VOEST-ALPINE (bisherige AG) waren im Juni 1988 168 Leihtechniker beschäftigt, das entspricht einer Verminderung um 23 % gegenüber dem Dezember 1986.

Zu Frage 2:

Zum gleichen Zeitpunkt wurden 2.362 eigene Techniker und Ingenieure beschäftigt, das bedeutet eine Reduzierung von 15 % im Vergleichszeitraum.

- 2 -

Zu Frage 3:

Dies entspricht einer Relation von 1:14 (auf einen Leih-techniker entfallen 14 VA-Techniker), wobei sich dieses Verhältnis im Dezember 1986 1:13 darstellte.

Dieser Trend wird sich auch in Zukunft fortsetzen, da eine weitere Reduzierung des Leasingpersonals vorgesehen ist.

Wien, am 26. August 1988

Der Bundesminister

